




Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand
 <p>Rat 15.01.2018 TOP 10</p>	<p>Gründung Wirtschaftswegeverband/ Leistung städtischer Sockelbeitrag</p> <p>Vorlage: B 2017/600/3796</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Verwaltung wird mit der konkreten Gründungsvorbereitung eines Wirtschaftswegeverbandes auf Basis des vorliegenden Konzeptes gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 Wasserverbandsgesetz (WVG NRW) beauftragt. Der Rat der Stadt Oelde beschließt eine jährliche Sockelfinanzierung des Verbandes für die Aufgaben der Unterhaltung der im Wirtschaftswegekonzept festgelegten Wege und Banketten in Höhe von 250.000 €, einschließlich einer Personalkostenpauschale i.H.v. 50.000 € sowie die Einbindung des städtischen Baubetriebshofes zur Sicherung der Unterhaltungsaufgaben aller Nebenanlagen. Die Personalkostenpauschale ist vom Verband an die Stadt Oelde im Zeitraum des Einsatzes städtischen Personals (Geschäftsführer und Techniker) zu erstatten. Der Rat der Stadt Oelde beschließt, die organisatorischen und finanziellen Grundlagen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zu regeln. Diese getroffenen wirtschaftlichen und organisatorischen Regelungen sollen nach Ablauf von drei Jahren nach Aufnahme der Verbandstätigkeit einer Überprüfung unterzogen werden. 	<p><i>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</i> Gegenwärtig werden für die Verbandsgründung die erforderlichen Unterlagen zur Vorlage bei der Aufsichtsbehörde vorbereitet. Diese sollen noch vor den Sommerferien versandt werden. Die in der am 04.04.2018 durchgeführten öffentlichen Informationsveranstaltung gestellten Fragen und vorgebrachten Anregungen werden derzeit abgearbeitet.</p> <p>Im November / Dezember 2018 sollen die Anlieger darüber abstimmen, ob sie die Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes befürworten. Eine Gründung des Verbandes ist für Anfang 2019 vorgesehen.</p>
			<p><i>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018</i> Vorläufig wird an dem Thema gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2018 (B 2018/011/4177) nicht weitergearbeitet. Es wird zunächst abgewartet, wie das Land die geplante Änderung des KAG umsetzt. Zuletzt fand die Anhörung der kommunalen Spitzenverbände statt, die sich gegen die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ausgesprochen haben. Die Verbände setzen sich stattdessen für eine Abfederung von Härtefällen, z.B. durch Ratenzahlungsmöglichkeiten, Senkung des Zinssatzes für Stundungen und eine frühzeitige Anliegerinformation über geplante Straßenbaumaßnahmen, ein. Das Gesetzgebungsverfahren wird seitens des FD Bauverwaltung weiterhin verfolgt.</p>



- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Rat 17.12.2018 TOP 5.1</p>	<p>Antrag der CDU-Fraktion: Wirtschaftswegeverband Vorlage: B 2018/011/4177</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 23 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die Arbeiten zur Einführung des geplanten Wirtschaftswegeverbandes vorläufig einzustellen. Es soll abgewartet werden, wie sich die aktuellen Diskussionen rund um die Abschaffung des § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz) in der Öffentlichkeit und im Landtag NRW weiterentwickeln. Erst nach Vorlage der Ergebnisse, die entweder eine Klarstellung bzw. Bestätigung der weiteren Anwendbarkeit des betroffenen Paragraphen oder aber eine Änderung der Gesetzeslage zur Folge haben könnten, ist über die weitere Vorgehensweise zu beraten. Bis dahin verbleibt die Unterhaltung des Wirtschaftswegenetzes bei der Stadt Oelde</p>	<p>s. Erläuterung zu Vorlage B 2017/600/3796, da beide Vorlagen unmittelbar zusammenhängen Vorläufig wird an dem Thema gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2018 (B 2018/011/4177) nicht weitergearbeitet. Es wird zunächst abgewartet, wie das Land die geplante Änderung des KAG umsetzt. Zuletzt fand die Anhörung der kommunalen Spitzenverbände statt, die sich gegen die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ausgesprochen haben. Die Verbände setzen sich stattdessen für eine Abfederung von Härtefällen, z.B. durch Ratenzahlungsmöglichkeiten, Senkung des Zinssatzes für Stundungen und eine frühzeitige Anliegerinformation über geplante Straßenbaumaßnahmen, ein. Das Gesetzgebungsverfahren wird seitens des FD Bauverwaltung weiterhin verfolgt.</p>



- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Rat 15.01.2018 TOP 11</p>	<p>Nachverdichtung südlich der Straße "Am Ruthenfeld"</p> <p>Vorlage: B 2017/610/3887</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 30 Ja- Stimmen und einer Gegenstimme:</p> <p>Die Ausweisung von Wohnbauflächen im Bereich „Südlich der Straße Am Ruthenfeld“ ist grundsätzlich denkbar, da durch das Vorhaben eine baulich bereits vorgeprägte Fläche am Siedlungsrand der Wohnbebauung zugeführt werden kann. Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten wird daher gefolgt.</p> <p>Mit dem Vorhabenträger sollen Gespräche geführt werden, welche die Entwicklung eines beratungsfähigen Bebauungsplanentwurfes zum Ziel haben. Gleichzeitig sollen die Möglichkeiten einer Vergrößerung des angefragten Plangebietes geprüft werden.</p> <p>Sobald ein Bebauungsplanentwurf einschließlich der Begründung vorliegt, soll über die weiteren Inhalte und Verfahrensschritte entschieden werden.</p>	<p><i>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</i> Erste Gespräche mit dem Vorhabenträger sind geführt worden.</p> <p><i>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</i> Bislang erfolgte keine Rückmeldung vom Antragsteller.</p>




- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Rat 26.02.2018 TOP 5.1</p>	<p>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Kanalisation "Elisabethstraße / Friedrich-Harkort-Straße</p> <p>Vorlage: B 2018/661/3950</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion (Durchführung der Ausbauvariante 1 mit Monitoring und jährlichem Bericht darüber einstimmig zu.</p>	<p><i>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</i> Nach erneuter Befassung im Ausschuss mit einer kleinen Änderung der Kanaltrasse wurde die Maßnahme inzwischen ausgeschrieben. Die Submission ist am 22.10.2018. Die Auftragsvergabe soll dann kurzfristig erfolgen.</p> <p><i>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</i> Der Auftrag für die Baumaßnahme wurde im 4. Quartal 2018 erteilt. Die Fa. will jedoch zunächst mit voller Personalstärke die Erschließung im Benningloh fertigstellen, ehe in der Harkort-Straße begonnen wird.</p>
 <p>Rat 26.02.2018 TOP 6</p>	<p>Ertüchtigung des Rad- und Fußweges entlang des Rathausbaches</p> <p>Vorlage: B 2017/610/3893/1</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 21 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Umsetzung der Baumaßnahme „Ertüchtigung des Rad- und Fußweges entlang des Rathausbaches“.</p>	<p><i>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</i> Die Vermessung hat zwischenzeitlich stattgefunden. Baubeginn der Maßnahme soll in der 43. KW sein.</p> <p><i>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</i> Der Rad- und Fußweg ist fertiggestellt.</p>




- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Rat 16.04.2018 TOP 9</p>	<p>Umgestaltung K11 / Kreuzung zum Sundern</p> <p>Umgestaltung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Kreisverkehre Berliner Ring - K11 - und Umbau der Kreuzung Zum Sundern mit Mini Kreisverkehr</p> <p>Vorlage: B 2018/661/3931</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 31 Ja- Stimmen und 2 Gegenstimmen, die vorgestellte Maßnahme wie im Plan dargestellt durchzuführen.</p>	<p>Die Maßnahme wurde aus bauorganisatorischen Gründen in das Jahr 2020 verschoben. Hintergrund ist die geplante Verlegung einer Stromtrasse durch die Stadtwerke zum Gewerbegebiet AUREA. Diese wäre kurz nach Durchführung der städtischen Maßnahme zur Ausführung gekommen. Dadurch wäre die gerade fertig gestellte Fahrbahn erneut aufgebrochen worden. Diese Vorgehensweise ist natürlich nicht sinnvoll. In 2019 wird die Strecke als Umleitung für die Vollsperrung an der Warendorfer Straße benötigt. Insofern ist nunmehr die Ausführung im Jahr 2020 geplant.</p>
 <p>Rat 16.04.2018 TOP 17</p>	<p>Erstellung eines Grünflächenkatasters</p> <p>Vorlage: B 2018/662/3935</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig, ein Grünflächenkataster für Oelde erstellen zu lassen.</p> <p>Die Deckung der Maßnahme soll in Höhe von 57.500 Euro für die außerplanmäßige Auszahlung aus der Kostenstelle 12.01.01/4036.7852001 Erneuerung der Brücke OE57 Stromberger Straße / Böckenfördeweg / Bergelerbach erfolgen.</p>	<p><i>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</i> Wegen der Verarbeitung der großen Datenmengen, die mit dem Kataster verbunden sind, bemüht sich die IT aktuell um eine Kooperation mit der Citeq, einem externen Kommunaldienstleister. Eine Angebotsabfrage dazu läuft z. Zt.. Sobald diese Sache geklärt ist, kann eine Fachfirma beauftragt werden.</p> <p><i>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</i> Die Auftragsvergabe an die Firma Hansa Luftbild ist erteilt. Derzeit erfolgt eine Auswertung der vorhandenen Luftbilder.</p>


- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Ausschuss für Umwelt und Energie 13.06.2018 TOP 6</p>	<p>Energieanalyse am Standort Klärwerk Oelde Vorlage: B 2018/610/4011</p>	<p>Der Ausschuss für Umwelt und Energie stimmt einer Optimierung des Klärprozesses und einer Energieanalyse des Klärwerks Oelde durch ein externes Büro einstimmig zu.</p>	<p><i>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</i> Die Maßnahme wurde im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 eingeplant. Eine Umsetzung kann, wie beschlossen, erst in 2019 erfolgen.</p> <p><i>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</i> Die Maßnahme steht im HH 2019. Eine Erledigung soll in diesem Jahr erfolgen.</p>
 <p>Rat 09.07.2018 TOP 5.1</p>	<p>Antrag der CDU-Fraktion: Einsetzen einer Arbeitsgruppe, um die Hausarztversorgungsquote in Oelde langfristig nachhaltig zu verbessern Vorlage: B 2018/011/4037</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, eine Arbeitsgruppe einzurichten bestehend aus Vertretern des Oelder Marienhospitals, des Praxisnetzes Beckum-Ennigerloh-Oelde (BEO), der in Oelde niedergelassenen Hausärzte und Vertretern der Verwaltung und Politik, um Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Hausarztversorgungsquote in Oelde zu erarbeiten.</p>	<p>Die AG Hausärztliche Versorgung in Oelde ist seit dem 24.10.2018 eingerichtet; Christoffer Siebert fungiert als Sprecher der AG.</p>
 <p>Rat 09.07.2018 TOP 6</p>	<p>Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) mit der citeq Vorlage: B 2018/103/4040</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) mit der citeq.</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde hat den Beitritt zur ÖrV in seiner Sitzung am 17.12.2018 beschlossen. Die durch Herrn Bürgermeister Knop unterzeichnete ÖrV wurde der citeq am 19.12.2018 zugeleitet. Mit Datum vom 22.01.2019 teilt die citeq mit, dass die Genehmigungsvorlage an die Kommunalaufsicht erfolgt, sobald alle Kommunen den Beitritt schriftlich erklärt haben.</p>



- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Rat 17.12.2018 TOP 14</p>	<p>Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) mit der citeq</p> <p>Vorlage: B 2018/103/4176</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) mit der citeq.</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde hat den Beitritt zur ÖrV in seiner Sitzung am 17.12.2018 beschlossen. Die durch Herrn Bürgermeister Knop unterzeichnete ÖrV wurde der citeq am 19.12.2018 zugeleitet. Mit Datum vom 22.01.2019 teilt die citeq mit, dass die Genehmigungsvorlage an die Kommunalaufsicht erfolgt, sobald alle Kommunen den Beitritt schriftlich erklärt haben.</p>
 <p>Rat 09.07.2018 TOP 7</p>	<p>Hochwasserschutz und Renaturierung Maibach</p> <p>Vorlage: B 2018/661/4023</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig, die weitere Planung der Maßnahme voranzutreiben und die Stellung eines Förderantrages bei der Bezirksregierung Münster. Der Rat der Stadt Oelde beschließt, die Planungen und Abstimmungen für das Bauvorhaben weiter auszuführen. Ziel ist eine Umsetzung der baulichen Hochwasserschutz- und Renaturierungsmaßnahmen am Maibach im Jahr 2019 unter Berücksichtigung einer Förderung durch das Land NRW.</p>	<p>Sobald die Bezirksregierung die positive Stellungnahme vom Kreis Warendorf als Untere Wasserbehörde erhält, wird der Förderantrag offiziell gestellt und schnellstmöglich bearbeitet. Die Vorgehensweise ist mit dem Fördergeber soweit abgestimmt. Die Planungen zur Renaturierung an sich laufen und sollen wie geplant in 2019 zur Bauausführung gelangen.</p>
 <p>Rat 09.07.2018 TOP 8</p>	<p>Warendorfer Straße, I. BA; Von Brandenburger Weg bis Ostfelder Straße / Wickenkamp</p> <p>Vorlage: B 2018/661/4036</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die Freigabe der weiteren Planungsleistungen mit dem Ziel, die Ausschreibungsunterlagen bis zum Jahresende zu erstellen, um dann die Baumaßnahme möglichst frühzeitig im Jahr 2019 ausschreiben zu können.</p>	<p>Aktuell wird die Ausschreibung der Kanal- und Straßenbauarbeiten vorbereitet. Diese soll wie geplant im Frühjahr 2019 erfolgen.</p>



- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 Rat 17.09.2018 TOP 7.1	Antrag der CDU-Fraktion: Weiterentwicklung Ortsteil Lette Vorlage: B 2018/011/4051	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 27 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass der bislang nicht bebaute Bereich zwischen Lönsweg und Hauptstraße im Ortsteil Lette als allgemeiner Siedlungsbereich aufgenommen werden kann, soweit die im Flächennutzungsplan östlich der Hauptstraße dargestellten Flächen (an der Temmestraße) für Wohnbebauung ausgeschöpft ist bzw. sich abzeichnet, dass die Planungen hierzu umgesetzt werden. Zu gegebener Zeit hat die Verwaltung die hierzu erforderlichen planungsrechtlichen Schritte den politischen Gremien vorzulegen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt entstandenen oder geplanten Pflegeeinrichtungen ist auch die Entwicklung weiterer Einrichtungen der Altenpflege mit zu betrachten.</p>	Die Schaffung neuer Flächen für die Wohnbebauung wird zurzeit untersucht.


- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Rat 17.09.2018 TOP 7.3</p>	<p>Antrag der CDU-Fraktion: Ausstattung der Grundschulen mit Laptops</p> <p>Vorlage: B 2018/011/4069</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde erteilt der Verwaltung einstimmig folgende Arbeitsaufträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ermittlung des aktuellen Bestandes an Laptops an den Oelder Grundschulen 2.) Ermittlung der Kosten (Anschaffungs- und Folgekosten) für die zusätzlich benötigten Laptops/Tablets/mobile Endgeräte 3.) Ermittlung möglicher Förderprogramme durch Bund oder Land für die Anschaffung von Laptops/Tablets/mobilen Endgeräten <p>Die Ergebnisse zu den obigen Punkten sind seitens der Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 13. November 2018 vorzustellen. Das notwendige Budget für die Anschaffung der zusätzlich benötigten Laptops soll zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 verabschiedet werden.</p>	<p>Die Ergebnisse der erteilten Arbeitsaufträge Nr. 1) – 3) wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 13. November 2018 vorgestellt. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden in den Haushalt 2019 eingestellt. Aktuell läuft die Ausschreibung. Mit der Umsetzung ist voraussichtlich im April 2019 zu rechnen.</p>
 <p>Rat 17.09.2018 TOP 7.4</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion: Bewerbung zur Aufnahme der Oelder Pfingstenkranztradition in das immaterielle Kulturerbe NRW</p> <p>Vorlage: B 2018/011/4073</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beauftragt die Verwaltung einstimmig, alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen, damit für die nächste Runde der Ernennung immateriellen Kulturerbes in NRW, die Bewerbungsunterlagen zur Aufnahme der Oelder Pfingstenkranztradition frühzeitig eingereicht werden können.</p>	<p>Die Prüfung, ob der Pfingstenkranz ein immaterielles Kulturerbe sein kann, wurde mit den sachkundigen Bürgern Herrn Hans Rochol und Herrn Dr. Burkhard Löher beraten. Die weitere Prüfung wird von den beiden Herren unter Bezugnahme auf Daten des Heimatbundes Münster betrachtet und eine schriftliche Stellungnahme ist bis März 2019 vorgesehen. In diesem ersten Gespräch wurde festgestellt, dass die Zusammenhänge von Pfingstenkranz Oelde und dem Lambertusspiel in Münster und der Region sehr ähnlich sind und daher ein Alleinstellungsmerkmal zunächst nicht gesehen wurde. Nichts desto trotz werden die beiden Herren eine fachliche Prüfung vornehmen. Dieses Resultat wird dem Rat vorgestellt.</p>


- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Rat 17.09.2018 TOP 9</p>	<p>Grundsatzbeschluss zu Sanierungs- und Baumaßnahmen im Jahnstadion</p> <p>Vorlage: B 2018/012/4076</p>	<p>Der Rat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung aufgrund der vorhandenen Sanierungsbedarfe im Jahnstadion die Sanierung eines Kunstrasenplatzes, der Flutlichtanlage und die Realisierung eines neuen Umkleidegebäudes. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel etatmäßig für die nächsten Haushaltsjahre einzuplanen.</p>	<p>Im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 wurden die finanziellen Mittel für die nachfolgenden Maßnahmen wie folgt eingeplant:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erneuerung alter Kunstrasenbelag im Jahnstadion - 01.10.01/7052.7831001 - 2019: 300.000 € 2. Erneuerung Flutlichtanlage im Jahnstadion - 01.10.01/70.56.7853001 - 2019: 80.000 € 3. Neubau Umkleidegebäude Jahnstadion - 01.10.01.2063.7851001 - 2020: 400.000 €; 2021: 800.000 €; 2022: 1.300.000 €
 <p>Rat 17.09.2018 TOP 14</p>	<p>Pendlerparkplatz am Bahnhof Oelde</p> <p>Vorlage: B 2018/610/4066</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Die Gesamtfreigabe für die Umsetzung der Park-and-Ride-Anlage wird erteilt. b. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel für den Bau einer Bike-and-Ride-Anlage in einer Größe von 30 eingehausten und 50 überdachten Fahrradstellplätzen am Oelder Bahnhof zu beantragen. c. Die Gesamtfreigabe für die Umsetzung der Bike-and-Ride-Anlage am Oelder Bahnhof mit 30 eingehausten und 50 überdachten Fahrradstellplätzen wird erteilt. 	<p>Die Planung der Bike + Ride - Anlage wurde im Nachgang zur Beschlussfassung abgeändert und im Rahmen der Vorlage B 2018/610/4066/1 von den zuständigen Gremien neu beraten und am 25.02.2019 entsprechend abschließend vom Rat beschlossen.</p>



- Beschlusskontrolle -


<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Betriebsausschuss „Forum Oelde“ 02.10.2018 TOP 6</p>	<p>Unterhaltungsmaßnahme Ausbaggerung Mühlensee im Vier-Jahreszeiten-Park Vorlage: B 2018/EBF/4084</p>	<p>Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig, die Stadt Oelde aufzufordern den Bedarf für die Unterhaltungsmaßnahme i.H.v. 500.000 € als zusätzlichen einmaligen Betriebskostenzuschuss bereitzustellen und ermächtigt den Eigenbetrieb die buchhalterische Abwicklung, unter Fortentwicklung des sich konkretisierenden Kostenrahmens, im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 vorzunehmen.</p>	<p>Anforderung zusätzlicher einmaliger Betriebskostenzuschuss (erledigt): (siehe Vorlage B 2018/201/4182, FA am 10.12.18, Rat am 17.12.18) Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, eine Rückstellung in Höhe von 500.000 EUR für 2018 zu bilden. Der Aufforderung von Forum zur Kostenübernahme wird entsprochen. Der Rat beschließt wie empfohlen.</p> <p>Buchhalterische Abwicklung Forum (nicht erledigt): Die Jahresabschlussbuchungen für 2018 werden voraussichtlich im Mai 2019 erfolgen. Im August 2019 wird die Jahresabschlussprüfung stattfinden.</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Rat 05.11.2018 TOP 6</p>	<p>Pflegeeinrichtung im Ortsteil Lette Vorlage: B 2018/1/4074/2</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Planungen zur Einrichtung der Altenpflege auf dem Grundstück östlich der St.-Vitus-Kirche sollen bis auf Weiteres ruhen. 2. Alternativ soll eine Planung für das Grundstück westlich der Hauptstraße hinter dem Hotel Hartmann aufgenommen werden. Diese Planung soll im ersten Schritt darin bestehen, unter Berücksichtigung der aktuellen Möglichkeiten der Regionalplanung den Eigentümern des Grundstücks, einen potentiellen Investor und einen potentiellen Betreiber einer Einrichtung der Altenpflege so zu begleiten, dass vertragliche und konzeptionelle Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es erlauben, ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten. Nach Möglichkeit soll bis zur Sitzung des Bezirksausschusses Lette Ende März 2019 feststehen, ob ein Kaufvertrag zwischen dem Grundstückseigentümer und potentiellen Investoren zustande kommen wird. In einem weiteren Schritt soll unter Berücksichtigung von Abstandsflächen weiterer Eigentumsverhältnisse im Rahmen der Regionalplanung eine Erweiterung der o.g. Einrichtung oder die Schaffung einer zweiten Einrichtung ermöglicht werden. Die Mitglieder des Bezirksausschusses Lette sollen fortlaufend – mindestens aber alle zwei Monate – über den Projektfortschritt informiert werden. 	<p>Vorstellung des aktuellen Sachstands und weitere Beratung im Bezirksausschuss Lette am 19.02.2019.</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Ausschuss für Schule, Kultur und Sport 13.11.2018 TOP 9</p>	<p>Bericht zur Ausstattung der Grundschulen mit Laptops -Antrag der CDU-Fraktion-</p> <p>Vorlage: B 2018/400/4129</p>	<p>Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport beschließt einstimmig die Anschaffung von Laptops mit den entsprechenden Aufbewahrungen. Der noch festzulegende Betrag soll über die Änderungsliste in die Haushaltsberatungen eingebracht werden.</p>	<p>Haushaltsmittel wurden in den HH 2019 eingestellt. Aktuell läuft die Ausschreibung. Die Maßnahme wird voraussichtlich im April 2019 abgeschlossen.</p>
 <p>Ausschuss für Familien und Soziales 15.11.2018 TOP 3</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion: Sozialer Wohnungsbau Oelde - Perspektive und Fahrplan 2025</p> <p>Vorlage: B 2018/011/4062/1</p>	<p>Der Sozialausschuss beschließt, dass dieser Tagesordnungspunkt zunächst zurückgestellt wird. Nach den Haushaltsplanberatungen soll er wieder auf die Tagesordnung zur Entscheidung vorgelegt werden.</p>	<p>Für das Haushaltsjahr 2019 wurde unter der Haushaltsstelle 01.09.01.5293001 ein Betrag von 50.000 € eingestellt, der dazu dienen soll, Beratungsleistungen hinsichtlich der möglichen Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zu finanzieren. Der Haushaltsansatz steht unter dem Vorbehalt einer Freigabe durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, welche erfolgen kann, sobald die Ergebnisse der beauftragten Wohnraumbedarfsanalyse vorliegen. Aus Kapazitätsgründen konnte diese noch nicht beauftragt werden.</p>

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>
 <p>Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1</p>	<p>Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)</p>	<p><u>01.09.02.5293001 – Beratungsleistungen – hier: Zur Gründung einer städtischen Wohnungsgesellschaft</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung den neuen Ansatz in Höhe von 66.500 EUR zu übernehmen und die Anbringung des SPERRVERMERKES: „Freigabe der Mittel durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, sobald die Ergebnisse der Wohnraumanalyse vorliegen.“</p> <p><i>Ergänzende Anmerkung: Der Antrag der SPD-Fraktion für den investiven Teil i.H.v. 2,0 Mio. EUR in 2021 wurde zurückgezogen.</i></p> <p><u>09.01.03.5293001 – Beratungsleistungen (Ideenwettbewerb Areal Overbergstraße)</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen den neuen Ansatz in Höhe von 153.000 EUR zu übernehmen und die Anbringung des SPERRVERMERKES: „Freigabe der Mittel durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, sobald die Ergebnisse des Denkmalschutzverfahrens vorliegen.“</p>	<p>Für das Haushaltsjahr 2019 wurde unter der Haushaltsstelle 01.09.01.5293001 ein Betrag von 50.000 € eingestellt, der dazu dienen soll, Beratungsleistungen hinsichtlich der möglichen Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zu finanzieren. Der Haushaltsansatz steht unter dem Vorbehalt einer Freigabe durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, welche erfolgen kann, sobald die Ergebnisse der beauftragten Wohnraumbedarfsanalyse vorliegen. Aus Kapazitätsgründen konnte diese noch nicht beauftragt werden.</p> <p>Derzeit läuft noch die Diskussion/Entscheidung über die Eintragung oder Nichteintragung des Ensembles Overbergschule in die Denkmalliste der Stadt <u>Oelde</u></p>